

Wir beraten individuell und

- bieten unsere Leistung kostenfrei an
- unterstützen bei der Antragsstellung
- helfen, die geeignete Kurform auszuwählen
- informieren über den Kurverlauf
- unterstützen im Falle einer Antragsablehnung bei einem Widerspruchsverfahren
- informieren rund um die Finanzierung einer Kur
- vermitteln einen geeigneten Kurplatz.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für ein Erstgespräch. Dort klären wir Ihre persönliche Situation und Sie erhalten die nötigen Formulare für die nächsten Schritte.

Nun sind Sie dran! Besuchen Sie Ihre*n Hausarzt/-ärztin und schildern Sie Ihre Beschwerden sowie alles, was sich ungünstig auf Ihren Gesundheitszustand auswirkt. Er/Sie stellt auf dieser Grundlage das nötige Attest aus.



So erreichen Sie uns

AWO Kreisverband Harz e.V.

Margret Engelmann

Kurberaterin

Eike-vonRepgow-Straße 15

38820 Halberstadt

+49 3941 69 67 25

margret.engelmann@awo-harz.de

Bürozeiten dienstags 10 bis 16 Uhr

sowie donnerstags 13 bis 18 Uhr.

Beratungen sind nach Vereinbarung auch in Quedlinburg möglich.

awo-harz.de



Kreisverband
Harz e.V.

Kurberatung
für Mutter-Kind-Kuren
und Vater-Kind-Kuren
und Mütter-Genesungskuren
sowie Väter-Gesungskuren

Kraft tanken für den Alltag

Mütter und Väter kämpfen im Alltag häufig mit Erschöpfung, Selbstzweifel, Stress, Schlafstörungen und ständigem Zeitdruck. Manchmal machen diese Belastungen krank.

Eine Kur gibt Müttern, Vätern und ihren Kindern die Chance, den Alltag für einige Wochen hinter sich zu lassen. Denn wenn psychosomatische Erkrankungen entstehen, gesundheitliche Belastungen stärker werden oder der Druck des Alltags einfach zu groß wird, kommt es zu Lebenskrisen.

Eine Kur für Mütter, Mütter mit ihren Kindern oder Väter mit ihren Kindern setzt mit bewährten, spezifischen Behandlungskonzepten an und gehört zu den Pflichtleistungen gesetzlicher Krankenkassen.

Was Sie wissen sollten

- Die Mitnahme von Kindern von 0 bis 12 Jahren, in Ausnahmefällen bis 16 Jahren, ist unter Umständen möglich.
- Der Eigenanteil beträgt 10 Euro/Tag für Erwachsene.
- Fahrtkosten werden in der Regel übernommen.
- Urlaubstage werden für die Kur nicht angerechnet.
- Unsere Beratung umfasst keine Rehabilitations-Anträge.
- Ihre aktive Mitarbeit ist unverzichtbar, um einen Antrag stellen zu können.

Was eine Kur leisten kann

Es handelt sich um ein Vorsorge- und Rehabilitationsangebot, das den besonderen Situationen von Müttern und Vätern gerecht wird.

Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Kuren sind ...

- in der Regel eine dreiwöchige, stationäre Maßnahme für Mütter oder Väter zusammen mit ihren Kindern
- Gesundheitsmaßnahmen, die medizinisch erforderlich sind und deren Notwendigkeit Ihr*e Arzt*Ärztin attestiert hat
- eine gesetzliche Pflichtleistung ihrer gesetzlichen Krankenversicherung
- kein Urlaub. Eine Kur dient dazu, ihre Gesundheit mit individuellen Behandlungen, Therapien und Anwendungen zu fördern.
- ein Abenteuer für Ihre Kinder. Sie werden teilweise altersgerecht betreut und bei Vorliegen eines ärztlichen Attests ebenfalls entsprechend ihrer Bedürfnisse behandelt
- eine Perspektive, die eigenen Bedürfnisse wieder klar wahrzunehmen
- eine Chance, die Bindung mit Ihren Kindern zu stärken.

